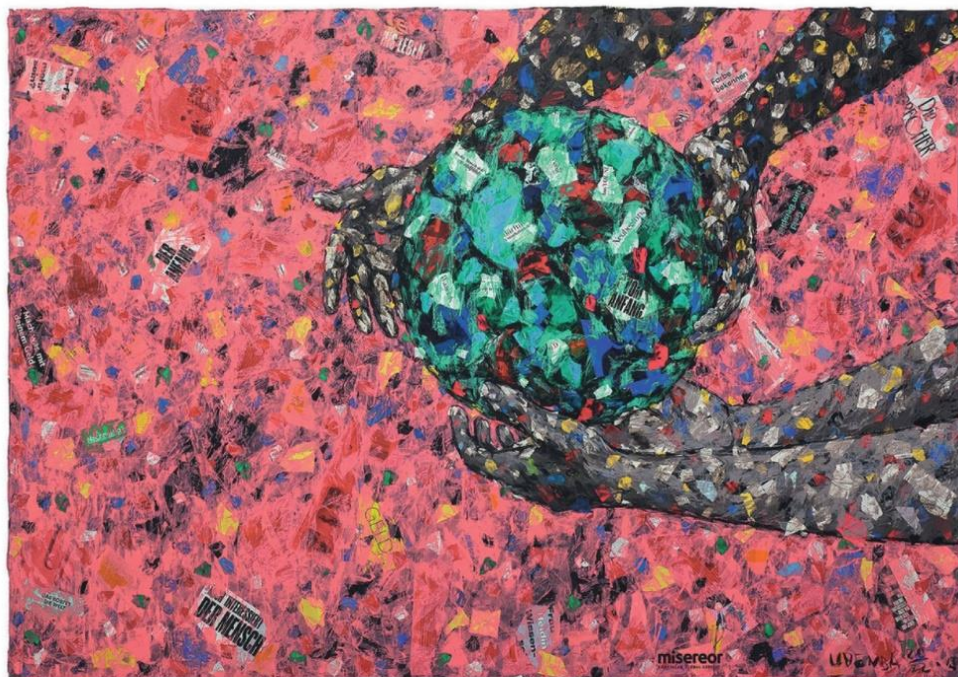


## 4. März bis 2. April 2023 Nr. 03

Liebe Lesende, liebe Schwestern und Brüder,

das neue Hungertuch mit dem Titel „Was ist uns heilig?“ wird uns in den nächsten zwei Jahren in der Fastenzeit begleiten.



Um sich dem Hungertuch anzunähern kann uns eine Kurzbeschreibung von Dr. Claudia Kolletzki von Misereor helfen.

*„Leuchtende Farben, bunte Schnipsel – und doch ist das Hungertuch des Künstlers Emeka Udemba in einer krisenhaften Zeit entstanden: Klimaveränderung, Krieg und Pandemie fordern uns gleichzeitig heraus. Das Bild erzählt von der Schönheit unseres blauen Heimatplaneten, aber auch von seiner Zerstörung und fragt: Was tasten wir nicht an? Was ist das Leben wert? Was ist uns heilig?*

*So ist das Hungertuch Aufforderung zur Einmischung und Einladung, die Hoffnung auf ein neues, gerechtes Gesicht der Erde nicht aufzugeben. Wir haben es in der Hand!“*

Im wahrsten Sinne des Wortes lässt der Künstler den blauen Planeten, unsere Erde, in die Hände von uns Menschen fallen. Er möchte damit unsere Verantwortung zum Ausdruck bringen.

Jacqueline Keune greift dieses Halten der Hände in einer Meditation zum Hungertuch folgendermaßen auf:

### *DEIN BLAUES WUNDER*

*Uns in die Hände gegeben  
die Hände des Südens  
die Hände des Nordens  
dein blaues Wunder  
es zu hören, es zu hüten  
von ihm zu leben*

*Ein kleiner Vogel  
baut sein Nest*

*Das Lied der Güte  
zum Schweigen gebracht  
Das Atmende verdingt  
An den Meistbietenden  
verschachert  
das Erbe*

*dein blaues  
dein blutendes  
dein weinendes  
Wunder*

Gott hat uns seine Schöpfung, seinen blauen Planeten in die Hände gelegt, damit wir von Generation zu Generation sorgsam mit ihm umgehen und ihn nicht ausbeuten um so die Grundlage für das vielfältige Leben nicht zu zerstören.

Die krisenhafte Zeit, die wir erleben, fordert uns heraus unseren Lebensstil, aber auch unser Miteinander zu überdenken und sich neu auszurichten, sozusagen der Erde ein neues und gerechtes Gesicht zu geben.

Vielleicht kann uns die Fastenzeit helfen den drei Fragen nachzugehen:

### ***Was tasten wir nicht an?***

Wo gibt es Schutzräume, wo sich die Natur frei entfalten kann und wir Menschen nicht eingreifen. Dies kann schon im eigenen Garten beginnen.

### ***Was ist das Leben wert?***

Hier geht es um das Miteinander. In wieweit geht es gerecht zu. Haben wir auch die Schwachen und Ausgegrenzten in unserer Gesellschaft im Blick.

Aber es geht auch um das Tierwohl. Wie gehen wir mit den Geschöpfen um, die uns anvertraut sind. Beuten wir sie aus oder verändern wir unsere Gewohnheiten.

### ***Was ist uns heilig?***

Diese Frage ist die Frage, die über dem Hungertuch steht. Sie hinterfragt am stärksten unser momentanes Verhalten.

Ist uns der „Blaue Planet“ heilig und sind wir bereit alles zu tun, damit Gottes Schöpfung und somit auch wir Menschen überleben. Dies bedeutet ein Umdenken in fast allen Bereichen unseres Lebens und ein Hinwenden zu Gott und seiner Schöpfung.

Der Künstler Emeka Udemba bringt es so auf den Punkt:

*„Wir haben nur diese Welt, und wenn wir sie nicht richtig behandeln, wird sie uns ins Gesicht springen.“*

Anders, aber genauso deutlich, schreibt es Dorothe Sölle in ihrem Credo für die Erde (siehe nächste Seite).

Das Hungertuch „Was ist uns heilig?“ begleitet uns in dieser Fastenzeit. Vielleicht können die Texte von Jacqueline Keune und Dorothe Sölle Ihnen helfen sich dem Bild mit seiner Fragestellung anzunähern.

Ich wünsche Ihnen eine schöpferische und segensreiche Fastenzeit.

*Ihr Pfarrer Andreas Körner*

## **Credo für die Erde**

*Ich glaube an gottes gute schöpfung die erde  
sie ist heilig  
gestern heute und morgen*

*Taste sie nicht an  
sie gehört nicht dir  
und keinem konzern  
wir besitzen sie nicht wie ein ding  
das man kauft benutzt und wegwirft  
sie gehört einem anderen*

*Was können wir von gott wissen  
ohne sie unsere mutter  
wie könnten wir von gott reden  
ohne die blumen die gott loben  
ohne den wind und das wasser  
die im rauschen von ihm erzählen  
wie könnten wir gott lieben  
ohne von unserer mutter  
das hüten zu lernen und das bewahren*

*Ich glaube an gottes gute schöpfung die erde  
sie ist für alle da nicht nur für die reichen  
sie ist heilig  
jedes einzelne blatt  
das meer und das land  
das licht und die finsternis  
das geboren werden und das sterben  
alle singen das lied der erde*

*lass uns nicht einen tag leben  
und sie vergessen  
wir wollen ihren rhythmus bewahren  
und ihr glück leuchten lassen  
sie beschützen vor habsucht und herrschsucht  
weil sie heilig ist  
können wir suchtfrei werden  
weil sie heilig ist  
lernen wir das heilen*

*Ich glaube an gottes gute schöpfung die erde  
sie ist heilig  
gestern heute und morgen*

# GOTTESDIENSTE



## 04./05.03. 2. Fastensonntag

---

Sonderkollekte für die Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien

1. Lesung: Genesis 12,1-4a  
 2. Lesung: 2. Timotheus 1,8b-10  
 Evangelium: Matthäus 17,1-9



### Samstag:

18.00 Uhr Poggenhagen Hl. Messe  
 für die Verstorbenen der Familie Dirkes

### Sonntag:

9.00 Uhr Hagen Wortgottesfeier *Liturgisches Team*

11.00 Uhr Neustadt Hl. Messe  
 f. † Stefan Kordic und die verstorbenen Eltern beiderseits, f. † Eva Babic, f. † Janja und Pasquale Govani, f. † Danijel Babic, f. die verstorbenen Eltern Hontzia, deren Sohn Hubert und alle Angehörigen, f. † Ulrich Hontzia, und f. † Karl-Hans Hauk, f. † Heinrich und Apollonia Siepmann und die Verstorbenen der Familien Siepmann und Dillmann, Jahrestag f. † Joachim Wonchalla, für die verstorbenen Eltern, Schwiegereltern und alle Lebenden und Verstorbenen der Familie

19.00 Uhr Neustadt Ökumenischer Gottesdienst Krankenhauskapelle

## Sonderkollekte für Syrien und die Türkei

Die Deutsche Bischofskonferenz hat angesichts der schweren Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien zu einer Sonderkollekte am 2. Fastensonntag aufgerufen. Die Gelder sollen den vor Ort tätigen kirchlichen Hilfsorganisationen – insbesondere Caritas international – für die Hilfe in den betroffenen Regionen zur Verfügung gestellt werden.

## 07.03. Dienstag der 2. Fastenwoche

---

11.00 Uhr Nöpke Wortgottesfeier im Seniorenheim

18.00 Uhr Poggenhagen Anbetung

### **08.03. Mittwoch der 2. Fastenwoche**

---

9.00 Uhr Neustadt Hl. Messe  
f. † Jutta Jänisch und Angehörige, f. † Johanna und Sepp Winter, f. † Bärbel Wollny, f. die Lebende Walentyna Chromik, f. † Leokadjio Krajewska, f. † Belestaw Krojewski, f. die Verstorbenen der Familien Ganezewska, Hmielewska, Krystina und Twardoch

### **09.03. Donnerstag der 2. Fastenwoche**

---

10.00 Uhr Mardorf Wortgottesfeier im Seniorenresidenz Hahne

### **10.03. Freitag der 2. Fastenwoche**

---

10.00 Uhr Neustadt Wortgottesfeier Seniorenresidenz Lindenstraße  
16.00 Uhr Neustadt Wortgottesfeier im Nicolaistift  
18.00 Uhr Schneeren Wortgottesfeier im evangelischen Gemeindehaus

### **11./12.03. 3. Fastensonntag**

---

Kollekte: Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral

In den Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen im Bistum Hildesheim, werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie, unabhängig von der wirtschaftlichen Situation, von allen in Anspruch genommen werden kann.

1. Lesung: Exodus 17,3-7  
2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8  
Evangelium: Johannes 4,5-42



#### Samstag:

18.00 Uhr Poggenhagen Wortgottesfeier Liturge: Patrique Ellermann

#### Sonntag:

9.00 Uhr Hagen Hl. Messe  
6Wochenamt f. † Johanna Gutschmidt

11.00 Uhr Neustadt Hl. Messe  
f. † Erich Bögner und die Verstorbenen der Familie, f. † Helene Ahrend, f. † Erich und Reinhold Scholz, die verstorbenen Großeltern und alle Angehörigen

12.30 Uhr Neustadt Taufe Luis Schlingmann

---

**14.03.            Dienstag der 3. Fastenwoche**

---

18.00 Uhr      Poggenhagen    Anbetung

---

**15.03.            Mittwoch der 3. Fastenwoche**

---

9.00 Uhr      Neustadt            Hl. Messe  
f. † Jutta Jänisch und Angehörige, f. † Johanna und Sepp Winter

16.00 Uhr      Mandelsloh        Wortgottesfeier im Seniorenheim

---

**17.03.            Freitag der 3. Fastenwoche**

---

10.00 Uhr      Neustadt            Gebet für die Armen

14.30 Uhr      Hagen                Seniorenmesse  
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

*Anschließend gemütliches Beisammensein*

---

**19.03.            4. Fastensonntag**

---

Kollekte: Renovierungsarbeiten Familienzentrum

1. Lesung: 1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



---

**Sonntag:**

9.00 Uhr      Poggenhagen    Hl. Messe  
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

9.00 Uhr      Hagen                Wortgottesfeier    Liturge: Claus Crone

11.00 Uhr      Neustadt            Hl. Messe mit dem Kirchenchor  
f. † Stefan Kordic und die verstorbenen Eltern beiderseits, f. † Eva Babic, f. † Janja und Pasquale Govani, f. † Danijel Babic

11.00 Uhr      Neustadt            Kinderwortgottesdienst

---

**21.03.            Dienstag der 4. Fastenwoche**

---

18.00 Uhr      Poggenhagen    Anbetung

## 22.03. Mittwoch der 4. Fastenwoche

---

9.00 Uhr Neustadt Hl. Messe  
f. † Jutta Jänisch und Angehörige, f. † Johanna und Sepp Winter, f. † Bärbel Wollny, f. die Lebende Walentyna Chromik, f. † Leokadjio Krajewska, f. † Belestaw Krojewski, f. die Verstorbenen der Familien Ganezewska, Hmielewska, Krystina und Twardoch

## 25./26.03. 5. Fastensonntag

---

Kollekte: Misereor

1. Lesung: Jesaja 7,10-14  
2. Lesung: Hebräer 10,4-10  
Evangelium: Lukas 1,26-38



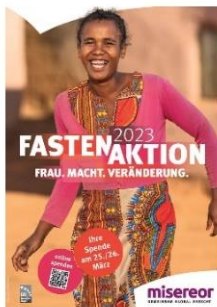
### Samstag:

18.00 Uhr Poggenhagen Wortgottesfeier Liturge: Claus Crone

### Sonntag:

9.00 Uhr Hagen Hl. Messe  
f. † Herta Dittrich

11.00 Uhr Neustadt Wortgottesfeier Liturgin: Marie-Therese Crone



## Frau. Macht. Veränderung.

Während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern – mit ihrem Höhepunkt am 5. Fastensonntag – findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes Misereor statt. Die Fastenaktion steht jährlich unter einem anderen Leitwort und rückt damit ein Land des globalen Südens und ausgewählte Projektpartner Misereors in den Fokus. 2023 ist es Madagaskar mit dem Leitwort „Frau. Macht. Veränderung.“ zum Thema Geschlechtergerechtigkeit.

Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag, zwei Wochen vor Ostern, wird die große Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschland gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder.



### **28.03. Dienstag der 5. Fastenwoche**

---

10.30 Uhr	Neustadt	Wortgottesfeier Seniorenresidenz Leinebogen
18.00 Uhr	Poggenhagen	Anbetung

### **29.03. Mittwoch der 5. Fastenwoche**

---

17.00 Uhr	Neustadt	bis 17.45 Hl. Beichte
18.00 Uhr	Neustadt	Hl. Messe mit Bußandacht für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

### **30.03. Donnerstag der 5. Fastenwoche**

---

18.00 Uhr	Neustadt	Beichte in polnischer und deutscher Sprache
-----------	----------	---

### **01./02.04. Palmsonntag**

---

Kollekte: Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land

Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den christlichen Gemeinden im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt notleidende Menschen.

1. Lesung: Jesaja 50,4-7  
2. Lesung: Philipper 2,6-11  
Evangelium: Matthäus 21,1-11



#### Samstag:

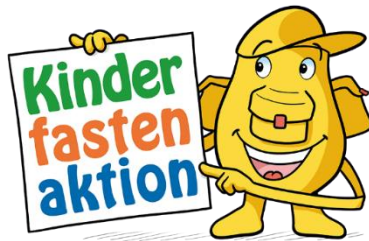
18.00 Uhr	Poggenhagen	Hl. Messe
-----------	-------------	-----------

#### Sonntag:

9.00 Uhr	Hagen	Wortgottesfeier <i>Liturgisches Team</i>
11.00 Uhr	Neustadt	Hl. Messe <i>Prozession mit Palmweihe</i> f. † Stefan Kordic und die verstorbenen Eltern beiderseits, f. † Eva Babic, f. † Janja und Pasquale Govani, f. † Danijel Babic, , f. † Barbara Wientzek und die Verstorbenen der Familien Wientzek und Rothermund, f. † Günter Düren, 1. Jahrestag f. † Heinrich Kapolla und alle Verstorbenen der Familien Kapolla, Matysek und Sekulla
11.00 Uhr	Neustadt	Kinderwortgottesdienst
19.00 Uhr	Neustadt	Ökumenischer Gottesdienst Krankenhauskapelle

## Kinderfastenaktion 2023

In diesem Jahr gibt es für die Kinder ein Spendenkästchen und ein Infoheft zur Kinderfastenaktion. Das Heft informiert die jungen Leser über Kinderrechte und das Leben von Kindern auf der großen Insel Madagaskar.



Mit einem Comic und mit Rätseln macht es Freude sich über das diesjährige Projekt zu informieren und lädt die Kinder ein, etwas von ihrem Geld abzugeben und zu spenden für Kinder auf Madagaskar und anderswo auf der Welt. Das Spendenkästchen kann zusammengesteckt, mit einer Spende befüllt, in der Fastenzeit oder zu Ostern in den Gottesdiensten in die Opferkörbchen gelegt oder im Pfarrbüro abgegeben werden. Die Spenden werden durch das Pfarrbüro in Neustadt an die Misereor-Partnerorganisationen weitergegeben. Das gespendete Geld wird für Kinderprojekte verwendet

### Regelmäßige Gottesdienstordnung St. Bernward in Nienburg und St. Bonifatius in Wunstorf

... in St. Bernward			
Nienburg	jeden 1., und 3. Samstag	Hl. Messe	18.00 Uhr
	jeden 2., 4. und 5. Sonntag	Hl. Messe	11.00 Uhr
Rodewald	jeden 1. Sonntag	Hl. Messe	9.00 Uhr

... in St. Bonifatius			
Wunstorf	jeden 1.,3. und 4. Sonntag	Hl. Messe	11.00 Uhr
	jeden 2. Sonntag	Wortgottesfeier	11.00 Uhr
	jeden 5. Sonntag	Hl. Messe	9.00 Uhr
Bokeloh	jeden 2. und 4. Samstag	Hl. Messe	17.00 Uhr
	jeden 3. Samstag	Wortgottesfeier	17.00 Uhr
Rehburg	jeden 1. Sonntag	Hl. Messe	9.00 Uhr
	jeden 3. und 5. Samstag	Hl. Messe	17.00 Uhr
	jeden 4. Samstag	Wortgottesfeier	17.00 Uhr
Steinhude	jeden 1., 3. Sonntag	Wortgottesfeier	9.00 Uhr
	jeden 2. und 4. Sonntag	Hl. Messe	9.00 Uhr

**St. Peter und Paul:**

Neustadt, St. Peter und Paul

Bischof-Ketteler-Platz 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Tel.: 05032 - 3385

Hagen, Herz Jesu

Hagener Straße 1, 31535 Neustadt a. Rbge.

Poggenhagen, St. Johannes Ap.

Schlesierstraße 15, 31535 Neustadt a. Rbge.

**St. Bernward:**

Nienburg, St. Bernward

Stettiner Straße 1 a, 31582 Nienburg

Tel.: 05021 - 97930

Rodewald, ev. Johanneskirche

Dorfstraße, 31637 Rodewald

**St. Bonifatius:**

Wunstorf, St. Bonifatius

Hindenburgstraße 17, 31515 Wunstorf

Tel.: 05031 - 4144

Bokeloh, St. Konrad von Parzham

Mesmeroder Straße 9, 31515 Wunstorf

Rehburg, St. Marien

Weidendamm 14, 31547 Rehburg-Loccum

Tel.: 05037 - 3663

Steinhude, St. Hedwig

Schlesierweg 10, 31515 Wunstorf

Tel.: 05033 - 5354

---

**TERMINE**

**TERMINE**


---

Samstag	04.03.	10.00 Uhr	Beginn Zukunftswerkstatt in St. Peter und Paul
Samstag	04.03.	19.15 Uhr	Treffen mit Schriftgespräch und Aussetzung in St. Johannes, Poggenhagen
Donnerstag	09.03.	19.00 Uhr	bis 21.00 Uhr Exerzitien im Alltag
Freitag	10.03.	17.00 Uhr	bis 20.00 Uhr Zukunftswerkstatt
Dienstag	14.03.	16.40 Uhr	bis 18.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung
Dienstag	14.03.	19.30 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung
Mittwoch	15.03.	19.00 Uhr	bis 21.00 Uhr Exerzitien im Alltag
Freitag	17.03.	10.00 Uhr	Gebet für die Armen, anschließend Treffen der Krankenkommunionhelfer

Freitag	17.03.	16.30 Uhr	bis 18.00 Uhr Familientag für die Familien der Erstkommunionkinder
Dienstag	21.03.	16.30 Uhr	bis 18.00 Uhr Erstkommunionvorbereitung
Dienstag	21.03.	19.30 Uhr	Terminplanung der Kommunionhelfer, Lektoren und Kantoren
Mittwoch	22.03.	19.00 Uhr	bis 21.00 Uhr Exerzitien im Alltag
Mittwoch	22.03.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch	29.03.	19.00 Uhr	bis 21.00 Uhr Exerzitien im Alltag
Freitag	31.03.	20.00 Uhr	Taizénacht in Mandelsloh St. Osdag-Straße

### Geburtstage unserer Senioren:



März	Glatter	Gertrud	Neustadt	100 Jahre
März	Hendrian	Gerlinde	Poggenhagen	85 Jahre
März	Schirmer	Edeltraud	Bordenau	94 Jahre
März	Lindner	Annemarie	Poggenhagen	85 Jahre
März	Pattberg	Eva-Maria	Neustadt	75 Jahre
März	Bernstedt	Rita	Bordenau	91 Jahre
März	Wollnik	Erika	Poggenhagen	85 Jahre
März	Kaib	Gisela	Eilvese	80 Jahre
März	Schwanke	Monika	Neustadt	95 Jahre
März	Lakotta	Richard	Lutter	95 Jahre
März	Franke	Dieter	Neustadt	85 Jahre
März	Reichstein	Karin	Scharrel	80 Jahre
März	Weikert	Erika	Bordenau	75 Jahre
März	Metzner	Helmut	Neustadt	80 Jahre
März	Szalewski-Kredens	Luzie	Neustadt	95 Jahre
März	Grimm	Anton	Eilvese	97 Jahre
März	Meyer	Elisabeth	Neustadt	100 Jahre
März	Stapel	Erika	Mariensee	75 Jahre

*Auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die in dieser Zeit Geburtstag feiern, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr!*

## Heimgerufen in Gottes Ewigkeit:

Albert Zingsheim, Neustadt  
Gerhard Mönch-Tegeeder, Mandelsloh  
Aleksandra Kazmucha, Eilvese  
Bodo Schneider, Nöpke



2. Februar  
2. Februar  
6. Februar  
27. Februar

---

## Durch die Taufe als Christ berufen:

Isabelle Heß, Neustadt



12. Februar

## Widerspruchsrecht

Wir veröffentlichen an dieser Stelle regelmäßig Daten zu Jubiläen, Geburtstagen, Taufen, Trauungen und zu Sterbefällen, um die Gemeinde über diese besonderen Ereignisse zu informieren.

Werden diese Veröffentlichungen von Ihnen nicht gewünscht, dann teilen Sie uns dies bitte mit: Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, Bischof-Ketteler-Platz 1, 31535 Neustadt a. Rbge. oder Mail: [pfarramt@katholische-kirche-neustadt.de](mailto:pfarramt@katholische-kirche-neustadt.de)

Wir werden dann keine Daten mehr zu Ereignissen bekanntgeben, die Sie betreffen.

## „Nacht der Lichte“: Es geht wieder los!



Am Freitag, den 17. März 2023 um 19.30 Uhr findet nach über drei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder die „Nacht der Lichte“ in der evangelischen Johanneskirche, Wacholderweg statt.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um ein ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé. Eingeladen sind alle Menschen, die in der extra hergerichteten Kirche zur Ruhe kommen, einfache Gesänge singen und hören, beten, durchatmen und Stille genießen möchten.

Der Abend klingt gegen 21.00 Uhr bei Wein, Wasser und Knabberei aus.

## Zukunftswerkstatt in St. Peter und Paul Neustadt-Kernstadt

Im März wird Diakon Martin Wirth aus Göttingen an drei Terminen die Gespräche der Zukunftswerkstatt Neustadt-Kernstadt in der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul leiten.

Diakon Martin Wirth hat in der Entwicklung lokaler Teams, die vor Ort die Verantwortung übernehmen, sowohl in städtischen wie ländlichen Bereichen Erfahrung. Er hat im Raum Stade, aber auch im oberen Moseltal im Bistum Trier die Zukunftswerkstätten gestaltet.

Die Überlegungen sind eingebettet in eine besondere spirituelle Vertiefung. Als blinder Theologe und Biologe hat Martin Wirth einen sehr intensiven Zugang zur inneren Wirklichkeit des Glaubens und des menschlichen Miteinanders.

Beginnen wird der Prozess am Samstag, den 4. März um 10.00 Uhr mit einem Rückblick auf die eigenen Kirchenerfahrungen, der in einer Sammlung der Wünsche an Kirche vor Ort mündet. In einem zweiten Schritt werden diese Visionen mit der Wirklichkeit der Kirche vor Ort korreliert – auch im Hinblick auf die evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in der Kernstadt. Abgeschlossen wird die Zusammenkunft an diesem Samstag mit einer biblischen Vergewisserung: Welche Gemeindebilder des Neuen Testaments sind uns wichtig?

Am Freitag, den 10. März von 17.00 – 20.00 Uhr werden die Teilnehmer\*innen eine Gemeindeganamnese mit Hilfe eines kleinen Fragebogens erheben.

Dies führt mit einer Weitung des Blicks auf die soziale Wirklichkeit der Kernstadt zu der Entwicklung einer eigenen konkreten Vision für die Gestaltung des Kirchortes. Ein knappes, übersichtliches und realistisches Leitbild mit konkreten Zielen für die nächsten Jahre dient schließlich als Orientierung für alle, die daran mitwirken wollen. Der Prozess schließt dann mit der Konstituierung eines lokalen Leitungsteams ab, das schließlich durch Pfarrer Körner gesegnet werden wird und dann gemeinsam mit den bereits ausgesandten Teams in Poggenhagen und Hagen sowie dem Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand und dem Pastoralteam die Zukunft der katholischen Kirche vor Ort gestalten wird.

*Diakon Claus Crone*

---

**Vorankündigung:** Herzliche Einladung zu einem Filmabend mit „Maria Magdalena 2018“ am Mittwoch, 12. April 2023 um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus, Bischof-Ketteler-Platz 2 mit anschließendem Filmgespräch.



Wir basteln Palmwedel  
und bereiten uns gemeinsam mit den Kindern auf Ostern vor.

*Für das Familienzentrum Anna-Maria Bonk*

---

## **Firmung in St. Peter und Paul, Neustadt**

Am Sonntag, den 8. Oktober 2023 um 11.00 Uhr kommt Domkapitular Martin Tenge um mit der Gemeinde das Sakrament der Firmung zu feiern.

Alle Jugendlichen, die noch nicht gefirmt aber am 8. Oktober 2023 mindestens 16 Jahre alt sind, können an der Firmvorbereitung teilnehmen. Es ist notwendig, getauft zu sein oder sich vorher taufen zu lassen.

Die Jugendlichen im entsprechenden Alter haben bereits eine Einladung zum ersten Informationstreffen erhalten. Wer keine Einladung erhalten hat, am 8. Oktober mindestens 16 Jahre alt ist und kommen möchte, kann das gerne tun!

Das Infotreffen findet am Dienstag, den 21. März 2023 von 19.00 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus von St. Peter und Paul, Bischof-Ketteler-Platz 2 statt. Informationen über den Ablauf des Firmkurses und die Aktionen gibt es bei diesem Treffen.

Bei weiteren Fragen bitte an Claudia Schwarzer tel. 05032/913346, E-Mail: [claudia.schwarzer@bistum-hildesheim.net](mailto:claudia.schwarzer@bistum-hildesheim.net) wenden.

*Claudia Schwarzer*

---

## **Für Kinder!**

Am Palmsonntag, den 2. April laden wir Dich ein mit Hilfe deiner Eltern oder alleine einen Palmstock zu basteln. Ab 10.15 Uhr ist das Material dafür draußen auf dem Kirchplatz aufgebaut. Wenn du möchtest, kannst du dafür noch ein ausgeblasenes Ei oder ein Kunststoff-Ei zum Verzieren mitbringen. Mit den Palmstöcken ziehen wir um 11.00 Uhr feierlich in die Kirche ein. Anschließend werden die Kinder ins Gemeindehaus gehen und einen Kinderwortgottesdienst feiern, während die Erwachsenen zur Liturgie in der Kirche bleiben.

*Claudia Schwarzer*

## **St. Peter und Paul, Bischof-Ketteler-Platz 1, 31535 Neustadt a. Rbge.**

### **Pastoralteam:**

**Pfarrer Andreas Körner** Tel. 05031/4144

E-Mail: andreas.koerner@bistum-hildesheim.net

**Pastor Martin Tigges** Tel. 05032/3385

E-Mail: martin.tigges@bistum-hildesheim.net

**Diakon Claus Crone** Tel. 05032/9015001

E-Mail: claus.crone@bistum-hildesheim.net

**Gemeindereferentin Claudia Schwarzer** Tel. 05032/913346

E-Mail: claudia.schwarzer@bistum-hildesheim.net

**Gemeindereferent Stefan Keil** Tel. 05032/913348

E-Mail: stefan.keil@bistum-hildesheim.net

**Pfarrsekretärin Renate Gerigk** Tel. 05032/3385 Fax: 05032/913345

E-Mail: pfarramt@katholische-kirche-neustadt.de

oder

renate.gerigk@bistum-hildesheim.net

Homepage: www.katholische-kirche-neustadt.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

**Verwaltungsbeauftragte Kerstin Rösner** Tel. 05031/5150094

E-Mail: kerstin.roesner@bistum-hildesheim.net

### **Katholisches Familienzentrum St. Peter und Paul**

**Anna-Maria Bonk**, Wunstorfer Straße 17, Tel. 05032/4471

E-Mail: kath.kindergarten-neustadt@web.de

### **Filialkirchen:**

St. Johannes Ap., Neustadt-Poggenhagen, Schlesierstraße 15

Herz Jesu, Neustadt-Hagen, Hagener Str. 1

**Bankverbindung:** Hannoversche Volksbank

IBAN: DE03 2519 0001 0250 4936 01 BIC: VOHADE2HXX

Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten: **27. März 2023**